



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Umsetzung EU Union Customs Code Revision

Aktuell seit 30.06.2026 17:35:03

Angegeben von:

MSLGROUP Germany GmbH (R000756) am 27.06.2024

Beschreibung:

Unterstützung des Vorschlags der EU Kommission, die Zollverfahren zu straffen und zu modernisieren und gleichzeitig die Digitalisierung der Zollprozesse voranzutreiben, was die Fähigkeit der Zollbehörden, den Binnenmarkt zu schützen, stärken wird. Diese Maßnahmen sollten sicherstellen, dass den Wirtschaftsbeteiligten keine unnötigen Verwaltungslasten auferlegt werden. Diese wichtige Reform sollte rasch umgesetzt werden. Zudem wird die Kommission aufgefordert, den vorgeschlagenen Zeitrahmen zu verkürzen, sofern den Unternehmen eine Vorbereitungszeit von 18 Monaten eingeräumt wird.

Betroffene Interessenbereiche (5)

Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#)

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

MSL unterstützt H&M beim Austausch mit politischen Stakeholdern über bestehende und kommende gesetzliche Regelungen, um deren Auswirkungen auf die Textileinzelhandelsindustrie zu besprechen. Dies können digitale oder persönliche Einzelgespräche sein, oder die Durchführung von parlamentarischen Informationsveranstaltungen sowie die Erstellung von Positionspapieren.

Auftraggeber/-innen (1):

1. H&M Hennes & Mauritz B.V. & Co KG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. Gina Schneider
2. Christoph Moosbauer
3. Amelie Hipp
4. Maxim Gyrych

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2406260143 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]